



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt  
Weimar, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	48
Definitionen .....	49

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	62 764	100,0	30 097	32 667
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3 002	4,8	1 593	1 409
5 - 9	2 620	4,2	1 370	1 250
10 - 14	2 433	3,9	1 257	1 176
15 - 19	1 941	3,1	976	965
20 - 24	5 204	8,3	2 408	2 796
25 - 29	5 239	8,3	2 545	2 694
30 - 34	4 372	7,0	2 385	1 987
35 - 39	3 564	5,7	1 949	1 615
40 - 44	4 297	6,8	2 240	2 057
45 - 49	4 761	7,6	2 431	2 330
50 - 54	4 256	6,8	2 038	2 218
55 - 59	4 197	6,7	1 993	2 204
60 - 64	3 537	5,6	1 652	1 885
65 - 69	3 405	5,4	1 541	1 864
70 - 74	3 935	6,3	1 711	2 224
75 - 79	2 576	4,1	1 055	1 521
80 - 84	1 860	3,0	626	1 234
85 - 89	1 112	1,8	249	863
90 und älter	453	0,7	78	375
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 867	3,0	972	895
3 - 5	1 680	2,7	906	774
6 - 9	2 075	3,3	1 085	990
10 - 15	2 791	4,4	1 458	1 333
16 - 18	1 068	1,7	538	530
19 - 24	5 719	9,1	2 645	3 074
25 - 39	13 175	21,0	6 879	6 296
40 - 59	17 511	27,9	8 702	8 809
60 - 66	4 669	7,4	2 160	2 509
67 - 74	6 208	9,9	2 744	3 464
75 und älter	6 001	9,6	2 008	3 993
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	28 797	45,9	15 084	13 713
Verheiratet	24 388	38,9	12 170	12 218
Verwitwet	4 296	6,8	644	3 652
Geschieden	5 254	8,4	2 185	3 069
Eingetr. Lebenspartnerschaft	29	0,0	14	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	60 246	96,0	28 845	31 401
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	-	9
Griechenland	(42)	(0,1)	22	20
Italien	78	0,1	49	29
Kasachstan	13	0,0	10	3
Kroatien	12	0,0	3	9
Niederlande	27	0,0	12	15
Österreich	55	0,1	22	33
Polen	100	0,2	63	37
Rumänien	50	0,1	18	32
Russische Föderation	188	0,3	85	103
Türkei	181	0,3	126	55
Ukraine	113	0,2	45	68
Sonstige	1 650	2,6	797	853
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	4 220	6,8	2 040	2 180
Evangelische Kirche	13 180	21,1	5 600	7 570
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	450	0,7	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	830	1,3	/	370
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	43 220	69,2	21 420	21 800

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	33 690	54,0	17 440	16 250
Erwerbstätige	31 620	50,6	16 130	15 490
Erwerbslose	2 070	3,3	1 310	760
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 910	3,1	1 220	690
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 750	46,0	12 600	16 150
Personen unterhalb des Mindestalters	7 990	12,8	4 280	3 700
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 950	22,3	5 330	8 610
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 860	6,2	1 730	2 130
Hausfrauen und Hausmänner	610	1,0	/	560
Sonstige	2 340	3,7	1 200	1 140
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 480	80,6	12 380	13 110
Beamte/-innen	1 350	4,3	660	690
Selbstständige mit Beschäftigten	1 500	4,7	1 110	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 180	10,0	1 920	1 260
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 470	4,8	980	/
Akademische Berufe	7 890	25,5	3 750	4 140
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 380	17,4	2 240	3 140
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 840	12,4	1 270	2 570
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 280	17,1	2 030	3 250
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 310	10,7	2 930	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 400	4,5	1 240	/
Hilfsarbeitskräfte	1 900	6,1	1 090	810
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 360	16,9	4 180	1 180
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 120	9,9	2 270	860
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(350)	(1,1)	(230)	/
Baugewerbe	1 880	6,0	1 680	200
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 840	24,8	4 140	3 700
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 480	17,3	2 490	2 990
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 360	7,5	1 650	710
Sonstige Dienstleistungen	18 150	57,4	7 630	10 520
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	640	2,0	/	360
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 770	15,1	2 710	2 050
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 340	7,4	950	1 390
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	10 410	32,9	3 680	6 730
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	2 410	42,7	1 290	1 120
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 660	47,2	1 320	1 340
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	570	10,2	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 790	3,3	830	960
Ohne Schulabschluss	1 190	2,2	580	620
Noch in schulischer Ausbildung	600	1,1	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 560	21,2	4 580	6 980
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	18 620	34,2	8 950	9 670
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18 050	33,1	8 710	9 340
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	570	1,1	/	/
Fachhochschulreife	4 180	7,7	1 990	2 190
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18 350	33,7	9 390	8 960
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	10 450	19,2	4 550	5 910
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 620	39,7	10 470	11 150
Fachschulabschluss	7 260	13,3	2 880	4 370
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 430	8,1	2 050	2 380
Hochschulabschluss	9 090	16,7	4 620	4 470
Promotion	1 200	2,2	930	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	57 500	92,1	27 690	29 810
Personen mit Migrationshintergrund	4 930	7,9	2 280	2 650
Ausländer/-innen	2 520	4,0	1 260	1 260
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 020	3,2	1 030	1 000
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	500	0,8	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 400	3,8	1 010	1 390
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 390	2,2	520	870
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 020	1,6	/	520
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	1,3	/	440

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	580	11,7	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 000	20,4	470	530
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 090	42,4	920	1 160
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	830	24,3	300	530
2000 - 2011	1 770	51,8	900	870
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 080	21,9	590	490
5 - 9 Jahre	670	13,7	/	320
10 - 14 Jahre	990	20,0	400	580
15 - 19 Jahre	350	7,2	/	/
20 und mehr Jahre	1 430	29,0	620	810
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	62 764	100,0	60 246	2 518	761	631	1 120	6
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	30 097	48,0	28 845	1 252	382	320	544	6
Weiblich	32 667	52,0	31 401	1 266	379	311	576	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	3 002	4,8	2 933	69	12	16	41	-
5 - 9	2 620	4,2	2 534	86	18	(32)	36	-
10 - 14	2 433	3,9	2 354	79	12	37	30	-
15 - 19	1 941	3,1	1 844	97	26	(27)	44	-
20 - 24	5 204	8,3	4 795	409	153	75	178	3
25 - 29	5 239	8,3	4 702	537	128	91	318	-
30 - 34	4 372	7,0	4 015	357	(104)	62	188	3
35 - 39	3 564	5,7	3 307	257	(89)	74	94	-
40 - 44	4 297	6,8	4 087	210	71	60	79	-
45 - 49	4 761	7,6	4 621	140	42	55	(43)	-
50 - 54	4 256	6,8	4 168	88	34	(22)	32	-
55 - 59	4 197	6,7	4 124	73	38	20	15	-
60 - 64	3 537	5,6	3 485	52	(6)	30	16	-
65 - 69	3 405	5,4	3 380	25	16	6	3	-
70 - 74	3 935	6,3	3 917	18	6	12	-	-
75 - 79	2 576	4,1	2 567	9	-	9	-	-
80 - 84	1 860	3,0	1 851	9	3	3	3	-
85 - 89	1 112	1,8	1 109	3	3	-	-	-
90 und älter	453	0,7	453	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 867	3,0	1 826	41	9	6	26	-
3 - 5	1 680	2,7	1 632	48	6	20	22	-
6 - 9	2 075	3,3	2 009	66	15	22	29	-
10 - 15	2 791	4,4	2 699	92	12	43	37	-
16 - 18	1 068	1,7	1 019	49	15	12	22	-
19 - 24	5 719	9,1	5 275	444	164	84	193	3
25 - 39	13 175	21,0	12 024	1 151	321	227	600	3
40 - 59	17 511	27,9	17 000	511	185	157	169	-
60 - 66	4 669	7,4	4 604	65	16	33	16	-
67 - 74	6 208	9,9	6 178	30	12	15	3	-
75 und älter	6 001	9,6	5 980	21	6	12	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	28 797	45,9	27 383	1 414	454	237	720	3
Verheiratet	24 388	38,9	23 440	948	255	331	359	3
Verwitwet	4 296	6,8	4 257	39	18	9	12	-
Geschieden	5 254	8,4	5 137	117	34	54	29	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	29	0,0	29	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	4 220	6,8	3 800	420	/	/	/	/
Evangelische Kirche	13 180	21,1	12 920	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	450	0,7	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	830	1,3	460	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	43 220	69,2	41 860	1 360	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	33 690	54,0	32 640	1 050	410	270	370	/
Erwerbstätige	31 620	50,6	30 580	1 040	410	260	370	/
Erwerbslose	2 070	3,3	2 060	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 910	3,1	1 900	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 750	46,0	27 340	1 410	/	/	670	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 990	12,8	7 630	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 950	22,3	13 840	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 860	6,2	3 200	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	610	1,0	520	/	/	/	/	/
Sonstige	2 340	3,7	2 150	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 480	80,6	24 700	780	300	220	260	/
Beamte/-innen	1 350	4,3	1 330	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 500	4,7	1 440	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 180	10,0	2 990	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 470	4,8	1 450	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	7 890	25,5	7 470	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 380	17,4	5 300	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 840	12,4	3 810	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 280	17,1	5 130	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 310	10,7	3 150	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 400	4,5	1 390	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 900	6,1	1 720	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 360	16,9	5 100	(250)	/	70	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 120	9,9	3 040	90	70	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(350)	(1,1)	(350)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 880	6,0	1 720	/	/	(50)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 840	24,8	7 550	300	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 480	17,3	5 210	270	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 360	7,5	2 330	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	18 150	57,4	17 670	490	160	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	640	2,0	630	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 770	15,1	4 690	70	/	20	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 340	7,4	2 320	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	10 410	32,9	10 020	390	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	2 410	42,7	2 360	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 660	47,2	2 480	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	570	10,2	570	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 790	3,3	1 640	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 190	2,2	1 060	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	600	1,1	580	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 560	21,2	11 320	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	18 620	34,2	18 330	290	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18 050	33,1	17 760	290	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	570	1,1	570	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 180	7,7	4 040	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18 350	33,7	16 990	1 360	/	/	700	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	10 450	19,2	9 630	820	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 620	39,7	21 360	270	/	/	/	/
Fachschulabschluss	7 260	13,3	7 210	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 430	8,1	4 300	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	9 090	16,7	8 220	870	/	/	/	/
Promotion	1 200	2,2	1 160	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	57 500	92,1	57 500	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 930	7,9	2 400	2 520	1 040	530	960	/
Ausländer/-innen	2 520	4,0	/	2 520	1 040	530	960	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 020	3,2	/	2 020	790	440	800	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	500	0,8	/	500	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 400	3,8	2 400	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 390	2,2	1 390	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 020	1,6	1 020	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	1,3	800	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	580	11,7	470	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 000	20,4	700	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 090	42,4	530	1 550	590	/	950	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	830	24,3	630	/	/	/	/	/
2000 - 2011	1 770	51,8	350	1 420	480	/	650	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 080	21,9	/	800	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	670	13,7	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	990	20,0	440	550	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	350	7,2	290	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 430	29,0	1 010	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	62 764	100,0	9 068	11 371	16 994	11 990	13 341
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	30 097	48,0	4 758	5 391	9 005	5 683	5 260
Weiblich	32 667	52,0	4 310	5 980	7 989	6 307	8 081
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	28 797	45,9	9 068	10 558	7 346	1 158	667
Verheiratet	24 388	38,9	-	767	7 732	8 101	7 788
Verwitwet	4 296	6,8	-	-	67	526	3 703
Geschieden	5 254	8,4	-	36	1 839	2 196	1 183
Eingetr. Lebenspartnerschaft	29	0,0	-	10	(10)	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	60 246	96,0	8 786	10 376	16 030	11 777	13 277
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	-	3	3	3	-
Griechenland	(42)	(0,1)	-	14	17	7	4
Italien	78	0,1	6	26	(36)	10	-
Kasachstan	13	0,0	-	3	6	4	-
Kroatien	12	0,0	3	3	6	-	-
Niederlande	27	0,0	3	15	6	-	3
Österreich	55	0,1	-	30	16	9	-
Polen	100	0,2	3	21	63	(10)	3
Rumänien	50	0,1	3	19	(22)	3	3
Russische Föderation	188	0,3	19	56	75	(26)	12
Türkei	181	0,3	33	52	87	6	3
Ukraine	113	0,2	18	25	35	26	9
Sonstige	1 650	2,6	194	728	592	109	27
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	4 220	6,8	/	980	1 260	490	1 050
Evangelische Kirche	13 180	21,1	1 520	2 370	2 720	2 240	4 320
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	450	0,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	830	1,3	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	43 220	69,2	6 540	7 710	12 500	9 210	7 260

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	33 690	54,0	/	7 700	15 320	9 310	1 210
Erwerbstätige	31 620	50,6	/	7 090	14 430	8 770	1 190
Erwerbslose	2 070	3,3	/	610	880	540	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 910	3,1	/	560	810	520	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 750	46,0	8 570	3 830	1 600	2 860	11 880
Personen unterhalb des Mindestalters	7 990	12,8	7 990	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 950	22,3	/	/	/	1 840	11 770
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 860	6,2	580	3 020	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	610	1,0	/	/	/	/	/
Sonstige	2 340	3,7	/	650	730	840	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 480	80,6	/	6 380	11 220	7 000	750
Beamte/-innen	1 350	4,3	/	/	710	480	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 500	4,7	/	/	820	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 180	10,0	/	/	1 650	790	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 470	4,8	/	/	790	/	/
Akademische Berufe	7 890	25,5	/	1 330	4 140	2 030	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 380	17,4	/	1 050	2 610	1 400	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 840	12,4	/	1 060	1 630	1 060	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 280	17,1	/	1 600	2 120	1 400	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 310	10,7	/	860	1 650	720	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 400	4,5	/	/	600	480	/
Hilfsarbeitskräfte	1 900	6,1	/	540	480	760	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 360	16,9	/	1 120	2 660	1 370	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 120	9,9	/	710	1 510	770	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(350)	(1,1)	/	/	(130)	/	/
Baugewerbe	1 880	6,0	/	330	1 020	480	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 840	24,8	/	2 300	3 350	1 680	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 480	17,3	/	1 740	2 160	1 250	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 360	7,5	/	560	1 190	440	/
Sonstige Dienstleistungen	18 150	57,4	/	3 620	8 320	5 630	560
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	640	2,0	/	/	300	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 770	15,1	/	860	2 300	1 430	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 340	7,4	/	350	1 030	950	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	10 410	32,9	/	2 310	4 690	3 040	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 410	42,7	2 410	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 660	47,2	2 580	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	570	10,2	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 790	3,3	520	/	/	/	350
Ohne Schulabschluss	1 190	2,2	/	/	/	/	350
Noch in schulischer Ausbildung	600	1,1	520	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 560	21,2	/	1 130	1 490	1 880	7 000
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	18 620	34,2	/	3 450	7 520	5 730	1 730
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18 050	33,1	/	3 060	7 490	5 730	1 730
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	570	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 180	7,7	/	610	1 280	1 220	1 080
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18 350	33,7	/	6 040	6 330	3 100	2 880

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	10 450	19,2	720	5 280	1 600	970	1 880
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 620	39,7	/	3 420	7 470	5 280	5 410
Fachschulabschluss	7 260	13,3	/	770	2 150	2 160	2 180
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 430	8,1	/	/	1 380	1 530	1 140
Hochschulabschluss	9 090	16,7	/	1 610	3 590	2 050	1 850
Promotion	1 200	2,2	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	57 500	92,1	7 920	9 920	15 380	11 610	12 670
Personen mit Migrationshintergrund	4 930	7,9	780	1 640	1 550	590	360
Ausländer/-innen	2 520	4,0	/	1 020	940	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 020	3,2	/	800	860	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	500	0,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 400	3,8	420	620	610	480	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 390	2,2	/	/	/	450	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 020	1,6	360	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	1,3	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	580	11,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 000	20,4	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 090	42,4	/	940	570	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	830	24,3	/	/	/	/	/
2000 - 2011	1 770	51,8	/	840	600	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 080	21,9	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	670	13,7	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	990	20,0	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	350	7,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 430	29,0	/	/	530	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	62 764	100,0	28 797	24 417	4 296	5 254	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	30 097	48,0	15 084	12 184	644	2 185	-	
Weiblich	32 667	52,0	13 713	12 233	3 652	3 069	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	3 002	4,8	3 002	-	-	-	-	
5 - 9	2 620	4,2	2 620	-	-	-	-	
10 - 14	2 433	3,9	2 433	-	-	-	-	
15 - 19	1 941	3,1	1 938	3	-	-	-	
20 - 24	5 204	8,3	5 093	108	-	3	-	
25 - 29	5 239	8,3	4 540	666	-	33	-	
30 - 34	4 372	7,0	3 003	1 253	-	116	-	
35 - 39	3 564	5,7	1 760	1 589	-	215	-	
40 - 44	4 297	6,8	1 560	2 170	15	552	-	
45 - 49	4 761	7,6	1 023	2 730	(52)	956	-	
50 - 54	4 256	6,8	593	2 671	(99)	893	-	
55 - 59	4 197	6,7	347	2 871	184	795	-	
60 - 64	3 537	5,6	218	2 568	243	508	-	
65 - 69	3 405	5,4	155	2 467	407	376	-	
70 - 74	3 935	6,3	181	2 645	726	383	-	
75 - 79	2 576	4,1	125	1 544	729	178	-	
80 - 84	1 860	3,0	89	835	816	120	-	
85 - 89	1 112	1,8	81	262	675	94	-	
90 und älter	453	0,7	36	35	350	32	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 867	3,0	1 867	-	-	-	-	
3 - 5	1 680	2,7	1 680	-	-	-	-	
6 - 9	2 075	3,3	2 075	-	-	-	-	
10 - 15	2 791	4,4	2 791	-	-	-	-	
16 - 18	1 068	1,7	1 065	3	-	-	-	
19 - 24	5 719	9,1	5 608	108	-	3	-	
25 - 39	13 175	21,0	9 303	3 508	-	364	-	
40 - 59	17 511	27,9	3 523	10 442	350	3 196	-	
60 - 66	4 669	7,4	277	3 388	360	644	-	
67 - 74	6 208	9,9	277	4 292	1 016	623	-	
75 und älter	6 001	9,6	331	2 676	2 570	424	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	60 246	96,0	27 383	23 469	4 257	5 137	-	
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	3	6	-	-	-	
Griechenland	(42)	(0,1)	(25)	14	-	3	-	
Italien	78	0,1	(63)	15	-	-	-	
Kasachstan	13	0,0	3	10	-	-	-	
Kroatien	12	0,0	6	3	-	3	-	
Niederlande	27	0,0	(24)	3	-	-	-	
Österreich	55	0,1	36	16	3	-	-	
Polen	100	0,2	31	57	-	12	-	
Rumänien	50	0,1	22	(22)	3	3	-	
Russische Föderation	188	0,3	66	105	3	14	-	
Türkei	181	0,3	60	99	-	22	-	
Ukraine	113	0,2	40	58	6	9	-	
Sonstige	1 650	2,6	1 035	540	(24)	(51)	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	4 220	6,8	2 020	1 740	/	/	/	
Evangelische Kirche	13 180	21,1	5 260	5 310	1 660	960	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	450	0,7	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	830	1,3	/	470	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	43 220	69,2	20 800	16 000	2 240	4 180	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	33 690	54,0	14 680	14 660	730	3 620	/
Erwerbstätige	31 620	50,6	13 430	14 080	680	3 430	/
Erwerbslose	2 070	3,3	1 250	580	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 910	3,1	1 140	540	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 750	46,0	14 000	9 490	3 610	1 650	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 990	12,8	7 990	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 950	22,3	1 240	7 980	3 530	1 190	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 860	6,2	3 670	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	610	1,0	/	440	/	/	/
Sonstige	2 340	3,7	990	880	/	430	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 480	80,6	11 410	10 790	500	2 780	/
Beamte/-innen	1 350	4,3	380	850	/	100	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 500	4,7	/	950	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 180	10,0	1 240	1 390	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 470	4,8	/	790	/	/	/
Akademische Berufe	7 890	25,5	3 320	3 700	/	680	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 380	17,4	2 170	2 580	/	520	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 840	12,4	1 600	1 710	/	450	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 280	17,1	2 530	2 090	/	590	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 310	10,7	1 670	1 270	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 400	4,5	520	660	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 900	6,1	880	600	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 360	16,9	2 350	2 410	/	490	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 120	9,9	1 350	1 460	/	(260)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(350)	(1,1)	/	160	/	/	/
Baugewerbe	1 880	6,0	860	780	/	(200)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 840	24,8	3 830	2 980	/	880	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 480	17,3	2 670	2 040	/	660	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 360	7,5	1 150	940	/	(220)	/
Sonstige Dienstleistungen	18 150	57,4	7 130	8 560	410	2 050	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	640	2,0	200	350	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 770	15,1	2 020	2 160	/	490	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 340	7,4	770	1 290	/	250	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	10 410	32,9	4 150	4 760	/	1 220	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 410	42,7	2 410	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 660	47,2	2 640	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	570	10,2	550	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 790	3,3	1 100	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 190	2,2	530	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	600	1,1	570	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 560	21,2	2 370	5 480	2 660	1 050	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	18 620	34,2	7 240	8 490	620	2 280	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18 050	33,1	6 690	8 460	620	2 280	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	570	1,1	550	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 180	7,7	1 100	2 300	/	500	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18 350	33,7	8 960	7 500	580	1 310	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	10 450	19,2	7 030	1 890	940	600	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 620	39,7	7 340	9 540	2 260	2 480	/
Fachschulabschluss	7 260	13,3	1 950	4 010	440	850	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 430	8,1	920	2 640	/	600	/
Hochschulabschluss	9 090	16,7	3 040	4 940	/	760	/
Promotion	1 200	2,2	/	810	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	57 500	92,1	26 130	22 210	4 150	5 020	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 930	7,9	2 570	1 780	/	/	/
Ausländer/-innen	2 520	4,0	1 320	990	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 020	3,2	930	900	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	500	0,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 400	3,8	1 250	790	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 390	2,2	430	620	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 020	1,6	810	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	1,3	610	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	580	11,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 000	20,4	/	510	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 090	42,4	1 300	580	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	830	24,3	/	480	/	/	/
2000 - 2011	1 770	51,8	930	690	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 080	21,9	770	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	670	13,7	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	990	20,0	/	490	/	/	/
15 - 19 Jahre	350	7,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 430	29,0	690	480	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	32 345	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 057	43,5
Paare ohne Kind(er)	8 582	26,5
Paare mit Kind(ern)	5 367	16,6
Alleinerziehende Elternteile	2 741	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 598	4,9
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 057	43,5
Ehepaare	10 982	34,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 955	9,1
Alleinerziehende Mütter	2 420	7,5
Alleinerziehende Väter	(321)	(1,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 598	4,9
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	14 057	43,5
2 Personen	11 007	34,0
3 Personen	4 141	12,8
4 Personen	2 234	6,9
5 Personen	589	1,8
6 und mehr Personen	317	1,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	7 237	22,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 021	6,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	23 087	71,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	16 690	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	8 582	51,4
Paare mit Kind(ern)	5 367	32,2
Alleinerziehende Elternteile	2 741	16,4
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	10 982	65,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 955	17,7
Alleinerziehende Väter	(321)	(1,9)
Alleinerziehende Mütter	2 420	14,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	10 609	63,6
3 Personen	3 746	22,4
4 Personen	1 822	10,9
5 Personen	390	2,3
6 und mehr Personen	(123)	(0,7)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Weimar, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	62 764	2 188 589	80 219 695
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	30 097	1 076 074	39 145 941
Weiblich	32 667	1 112 515	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	3 002	84 571	3 338 895
5 - 9	2 620	82 738	3 525 830
10 - 14	2 433	80 730	3 940 566
15 - 19	1 941	68 285	4 013 880
20 - 24	5 204	136 368	4 835 639
25 - 29	5 239	137 864	4 872 533
30 - 34	4 372	126 627	4 751 911
35 - 39	3 564	117 652	4 742 893
40 - 44	4 297	154 903	6 351 189
45 - 49	4 761	188 930	6 999 679
50 - 54	4 256	183 186	6 206 294
55 - 59	4 197	178 971	5 419 450
60 - 64	3 537	139 212	4 702 815
65 - 69	3 405	129 278	4 173 351
70 - 74	3 935	154 991	4 861 239
75 - 79	2 576	101 333	3 270 283
80 - 84	1 860	70 855	2 328 083
85 - 89	1 112	38 110	1 335 076
90 und älter	453	13 985	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	1 867	51 146	1 984 523
3 - 5	1 680	49 471	2 025 183
6 - 9	2 075	66 692	2 855 019
10 - 15	2 791	94 441	4 719 579
16 - 18	1 068	39 290	2 377 761
19 - 24	5 719	151 652	5 692 745
25 - 39	13 175	382 143	14 367 337
40 - 59	17 511	705 990	24 976 612
60 - 66	4 669	181 005	6 108 258
67 - 74	6 208	242 476	7 629 147
75 und älter	6 001	224 283	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	28 797	827 623	32 039 091
Verheiratet	24 388	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	4 296	177 212	5 733 361
Geschieden	5 254	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	29	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	5 531
Ohne Angabe	-	305	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Weimar, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	60 246	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	178	140 103
Griechenland	(42)	495	254 282
Italien	78	811	488 390
Kasachstan	13	630	46 740
Kroatien	12	100	209 840
Niederlande	27	350	128 862
Österreich	55	738	164 246
Polen	100	1 888	382 391
Rumänien	50	830	126 169
Russische Föderation	188	2 795	174 023
Türkei	181	1 716	1 505 305
Ukraine	113	1 885	112 983
Sonstige	1 650	20 320	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	4 220	174 280	24 869 380
Evangelische Kirche	13 180	529 010	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	14 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	450	6 630	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	790	83 430
Sonstige	830	14 030	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	43 220	1 433 690	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Weimar, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	48,0	49,2	48,8
Weiblich	52,0	50,8	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	4,8	3,9	4,2
5 - 9	4,2	3,8	4,4
10 - 14	3,9	3,7	4,9
15 - 19	3,1	3,1	5,0
20 - 24	8,3	6,2	6,0
25 - 29	8,3	6,3	6,1
30 - 34	7,0	5,8	5,9
35 - 39	5,7	5,4	5,9
40 - 44	6,8	7,1	7,9
45 - 49	7,6	8,6	8,7
50 - 54	6,8	8,4	7,7
55 - 59	6,7	8,2	6,8
60 - 64	5,6	6,4	5,9
65 - 69	5,4	5,9	5,2
70 - 74	6,3	7,1	6,1
75 - 79	4,1	4,6	4,1
80 - 84	3,0	3,2	2,9
85 - 89	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	3,0	2,3	2,5
3 - 5	2,7	2,3	2,5
6 - 9	3,3	3,0	3,6
10 - 15	4,4	4,3	5,9
16 - 18	1,7	1,8	3,0
19 - 24	9,1	6,9	7,1
25 - 39	21,0	17,5	17,9
40 - 59	27,9	32,3	31,1
60 - 66	7,4	8,3	7,6
67 - 74	9,9	11,1	9,5
75 und älter	9,6	10,2	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	45,9	37,8	39,9
Verheiratet	38,9	46,6	45,7
Verwitwet	6,8	8,1	7,1
Geschieden	8,4	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Weimar, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	96,0	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	(0,1)	0,0	0,3
Italien	0,1	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,1	0,0	0,2
Polen	0,2	0,1	0,5
Rumänien	0,1	0,0	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,2
Türkei	0,3	0,1	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,6	0,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	6,8	8,0	31,2
Evangelische Kirche	21,1	24,3	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	1,3	0,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	69,2	66,0	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Weimar, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	33 690	1 206 890	43 052 760
Erwerbstätige	31 620	1 138 470	41 049 730
Erwerbslose	2 070	68 420	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 910	57 840	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	10 590	364 480
Nichterwerbspersonen	28 750	966 190	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	7 990	244 170	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 950	551 550	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 860	75 490	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	610	20 040	2 640 520
Sonstige	2 340	74 930	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	25 480	977 650	34 241 630
Beamte/-innen	1 350	45 990	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 500	48 080	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 180	61 700	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 040	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	1 470	40 940	1 976 240
Akademische Berufe	7 890	160 680	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 380	201 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 840	131 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 280	170 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	16 610	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 310	204 140	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 400	109 460	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 900	74 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	7 130	181 030
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	24 150	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 360	349 240	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 120	237 430	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(350)	16 870	554 250
Baugewerbe	1 880	94 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 840	261 380	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 480	179 150	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 360	82 230	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	18 150	503 660	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	640	22 400	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 770	133 880	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 340	90 380	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	10 410	256 990	9 660 190
Unbekannt	-	40	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	2 410	67 900	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 660	96 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	570	15 220	1 339 490

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Weimar, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 790	75 610	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 190	44 020	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	600	31 590	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 560	521 510	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	18 620	861 400	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18 050	846 190	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	570	15 220	1 339 490
Fachhochschulreife	4 180	135 700	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18 350	334 640	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	10 450	302 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 620	1 056 180	31 804 990
Fachschulabschluss	7 260	260 810	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	16 880	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 430	138 180	3 985 640
Hochschulabschluss	9 090	134 660	5 471 080
Promotion	1 200	19 440	908 970
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	57 500	2 096 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 930	76 740	15 297 460
Ausländer/-innen	2 520	32 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 020	26 040	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	500	6 010	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 400	44 690	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 390	26 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 020	18 380	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	4 650	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	800	13 730	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	/	/	227 910
Griechenland	/	900	368 440
Italien	/	1 300	796 770
Kasachstan	/	7 610	1 240 570
Kroatien	/	/	330 730
Niederlande	/	/	226 240
Österreich	/	1 120	345 620
Polen	580	10 140	2 006 410
Rumänien	/	2 130	576 200
Russische Föderation	1 000	12 420	1 318 130
Türkei	/	2 890	2 714 240
Ukraine	/	3 630	229 510
Sonstige	2 090	32 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	410	15 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Weimar, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	1 460	171 620
1960 - 1969	/	1 960	608 420
1970 - 1979	/	2 270	1 277 210
1980 - 1989	/	3 560	1 680 040
1990 - 1999	830	15 070	3 159 270
2000 - 2011	1 770	23 180	2 270 610
Unbekannt	/	4 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	1 080	11 860	1 673 960
5 - 9 Jahre	670	14 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	990	14 670	2 121 110
15 - 19 Jahre	350	8 600	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 430	22 440	6 789 630
Unbekannt	/	4 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Weimar, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	54,0	55,5	54,1
Erwerbstätige	50,6	52,4	51,5
Erwerbslose	3,3	3,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,1	2,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,0	44,5	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,8	11,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,3	25,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6,2	3,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,0	0,9	3,3
Sonstige	3,7	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,6	85,9	83,4
Beamte/-innen	4,3	4,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,2	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	10,0	5,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	4,8	3,7	4,9
Akademische Berufe	25,5	14,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,4	18,1	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,4	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,1	15,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,5	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,7	18,3	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,5	9,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,1	6,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	16,9	30,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9,9	20,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,1)	1,5	1,4
Baugewerbe	6,0	8,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,8	23,0	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,3	15,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,5	7,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	57,4	44,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,1	11,8	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,4	7,9	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	32,9	22,6	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	42,7	37,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	47,2	53,7	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10,2	8,5	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Weimar, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3,3	3,9	7,2
Ohne Schulabschluss	2,2	2,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,1	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	21,2	27,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34,2	44,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33,1	43,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,1	0,8	1,9
Fachhochschulreife	7,7	7,0	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	33,7	17,3	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	19,2	15,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39,7	54,8	46,2
Fachschulabschluss	13,3	13,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,9	1,5
Fachhochschulabschluss	8,1	7,2	5,8
Hochschulabschluss	16,7	7,0	7,9
Promotion	2,2	1,0	1,3
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	92,1	96,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	7,9	3,5	19,2
Ausländer/-innen	4,0	1,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,2	1,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,8	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	3,8	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,2	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	0,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,3	0,6	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,5
Griechenland	/	1,2	2,4
Italien	/	1,7	5,2
Kasachstan	/	9,9	8,1
Kroatien	/	/	2,2
Niederlande	/	/	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	11,7	13,2	13,1
Rumänien	/	2,8	3,8
Russische Föderation	20,4	16,2	8,6
Türkei	/	3,8	17,7
Ukraine	/	4,7	1,5
Sonstige	42,4	43,0	32,0
Unbekanntes Ausland	-	0,5	0,1

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Weimar, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	2,8	1,8
1960 - 1969	/	3,7	6,3
1970 - 1979	/	4,3	13,2
1980 - 1989	/	6,8	17,4
1990 - 1999	24,3	28,8	32,8
2000 - 2011	51,8	44,3	23,5
Unbekannt	/	9,3	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	21,9	15,5	10,9
5 - 9 Jahre	13,7	18,7	12,2
10 - 14 Jahre	20,0	19,1	13,9
15 - 19 Jahre	7,2	11,2	15,5
20 und mehr Jahre	29,0	29,2	44,4
Unbekannt	/	6,3	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Weimar, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	32 345	1 053 817	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 057	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	8 582	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 367	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 741	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 598	24 967	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 057	376 365	13 960 811
Ehepaare	10 982	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 955	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 420	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(321)	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 598	24 967	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	14 057	376 365	13 960 811
2 Personen	11 007	374 469	12 455 731
3 Personen	4 141	175 852	5 454 875
4 Personen	2 234	91 237	3 906 260
5 Personen	589	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	317	11 087	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	7 237	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 021	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	23 087	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Weimar, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43,5	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,5	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	16,6	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,9	2,4	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43,5	35,7	37,2
Ehepaare	34,0	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,1	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,5	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,0)	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,9	2,4	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	43,5	35,7	37,2
2 Personen	34,0	35,5	33,2
3 Personen	12,8	16,7	14,5
4 Personen	6,9	8,7	10,4
5 Personen	1,8	2,4	3,3
6 und mehr Personen	1,0	1,1	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,4	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,2	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,4	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Weimar, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	16 690	652 485	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	8 582	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 367	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 741	93 955	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	10 982	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 955	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(321)	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 420	78 704	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	10 609	380 066	12 429 861
3 Personen	3 746	174 326	5 313 244
4 Personen	1 822	80 985	3 706 717
5 Personen	390	13 622	942 856
6 und mehr Personen	(123)	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Weimar, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	51,4	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	32,2	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	16,4	14,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	65,8	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	17,7	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,9)	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	14,5	12,1	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	63,6	58,2	54,9
3 Personen	22,4	26,7	23,4
4 Personen	10,9	12,4	16,4
5 Personen	2,3	2,1	4,2
6 und mehr Personen	(0,7)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

## **Auskunftsdienst**

Zensus-Referat: [info.zensus@statistik.thueringen.de](mailto:info.zensus@statistik.thueringen.de)  
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)  
Telefon: 0361 37-84642 /84647  
Telefax: 0361 37-84699

## **Copyright**

© Thüringer Landesamt für Statistik  
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

